



Herr Oberbürgermeister
Thomas Keck
Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Reutlingen, den 15.05.2020

Antrag zur Abfrage und Beschaffung von digitalen Lehrmitteln für Schüler*innen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

Damit alle Schüler*innen in Reutlingen die Möglichkeit erhalten, dem digitalen Unterricht während der Corona Zeit folgen zu können, beantragen wir folgendes:

- 1. Die Verwaltung ermittelt an allen städtischen Schulen eine Bedarfsauflistung für digitale Geräte.**
- 2. Alle Schüler*innen, denen momentan keine internet- und arbeitsgeeigneten Geräte (Tablets/Laptops) im jeweiligen Haushalt zur Verfügung stehen, erhalten ein für die Aufgabenerfüllung geeignetes Gerät. Dabei ist zu beachten, dass den Schüler*innen es möglich ist, Unterlagen auszudrucken.**
- 3. Die im Rahmen der Digitalisierung für nächstes Jahr geplante Anschaffung der IT Mittel soll bereits dieses Jahr bei beschriebenem Bedarf umgesetzt werden.**

Begründung

Seit der Schließung der Schulen und dem angebotenen digitalen Unterricht werden einige SchülerInnen abgehängt und benachteiligt, da in deren Haushalten die Hardware nicht vorhanden ist oder nicht zur Verfügung gestellt werden kann.

Fehlen Familien die digitalen Mittel wie ein Internet Zugang, ein Drucker und oft sogar eine E-Mail-Adresse, sind diese Kinder benachteiligt. Die Kommunikation mit der Schule läuft für einen Teil der Schüler*innen noch analog. Die Schülerschaft spaltet sich seit der Corona-Krise zunehmend.

Die Beschaffung von Schüler*innen-Tablets soll in einer kollektiven Bestellung mit entsprechenden Konditionen (Mengenrabatt) erfolgen. Die Verwaltung soll hierzu gemeinsam mit den Schulen geeignete Anbieter ausfindig machen. Die Möglichkeit ein Gerät zu leihen, sollte das Angebot abrunden.

Eine Begleitung in der Nutzung der neuen Medien wird sowohl für die Schüler*innen als auch für viele Lehrenden notwendig sein. Wir plädieren ausdrücklich, ausreichende Ressourcen für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen.

Finanzierung der digitalen Lernmittel

Die Bundesregierung hat 150 € für jede(n) Schüler*in für die Anschaffung erforderlicher Geräte beschlossen, die im Teilhabepaket enthalten sind. Die weiteren Kosten sollen aus dem 150.000 € Topf für die DigitalPakt-Maßnahmen finanziert werden. Soviel sollte uns unsere Zukunft wert sein. Viele Eltern wissen von dieser Möglichkeit nicht und sollten darüber informiert werden.

Aktuell verweisen wir auf die Pressemitteilung von Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU) hin, nach der 300 000 Laptops und Tablets für Schüler in Baden-Württemberg angeschafft werden sollen, die dann ausgeliehen werden können.

Die Schulen sollten mit der Einrichtung professioneller Online-Plattformen unterstützt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ariane Wiedemann

Njeri Kinyanjui

Gabriele Janz